



Unser ebenfalls ehrenamtlicher Vorstand, W. Paschen (Vorsitzender), C. Müller (Koordination/Protokoll), C. Schmitt (Finanzen) führt unseren Verein seit vielen Jahren mit großem Engagement und beruflichem Sachverstand.



Unsere hauptamtlichen Betreuerinnen entwickeln im Rahmen von kollegialer Beratung kompetente Lösungen, Hilfestellungen und Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer.

Kontakt



Betreuungsverein Lüneburg e. V.
Auf dem Wüstenort 4-5
21335 Lüneburg

Tel.: 04131 / 789 58-0
Fax: 04131 / 789 58-29

mail: betreuungsverein-lueneburg@luenecom.de
www.betreuungsverein-lueneburg.de

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten erfragen Sie bitte telefonisch unter der o.a. Telefonnummer oder persönlich im Betreuungsverein Lüneburg e.V.

Informationen für ehrenamtliche
Betreuerinnen und Betreuer

Engagieren Sie sich...
übernehmen Sie
eine ehrenamtliche
Betreuung

VERANTWORTUNG



MENSCHLICHKEIT

BETREUUNGSVEREIN



LÜNEBURG E.V.



„Ich unterstütze den Betreuungsverein seit vielen Jahren und bin dort aus Überzeugung Mitglied. Ich habe die Arbeit des Vereins im Rahmen einer ehrenamtlichen Betreuung für meine Frau kennen und schätzen gelernt. Dort hat man ein offenes Ohr und ich bekomme menschliche wie fachliche Unterstützung für diese manchmal nicht einfache Aufgabe.“

Wolfgang Nübel, ehrenamtlicher Betreuer seiner Frau (Foto, links)

Was ist unter einer gesetzlichen Betreuung zu verstehen?

1992 hat der Gesetzgeber das Betreuungsrecht eingeführt. Es ersetzt seitdem das alte Pflegschafts- und Vormundschaftsrecht.

Volljährige Menschen, die wegen seelischer, geistiger, körperlicher Behinderung oder psychischer Erkrankung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr alleine gestalten können, erhalten seitdem eine gesetzliche Betreuung, die sie in diesen Angelegenheiten vertritt.

Betreuerinnen und Betreuer nehmen die gesetzliche Vertretung ihrer Betreuten wahr. Sie werden vom Vormundschaftsgericht – einer Abteilung beim Amtsgericht – für diese Aufgabe persönlich bestellt.



„Bei Fragen oder schwierigen Entscheidungen bekomme ich bei den Mitarbeiterinnen des Betreuungsvereins eine freundliche und professionelle Unterstützung, die mir in der Betreuung meiner Mutter so wichtig ist.“

Annegret Meyer, ehrenamtliche Betreuerin ihrer Mutter

Welche Aufgaben umfasst eine Betreuung?

Ihre Aufgabenkreise werden durch das Gericht genau festgelegt. Sie setzen sich für das Wohl Ihres Betreuten ein und stehen in persönlichem Kontakt zu ihm. Sie unterstützen ihn z. B. im Umgang mit Behörden, Vermietern, Banken oder anderen Institutionen.

Sie übernehmen nicht selbst die Pflege und Versorgung Ihres Betreuten, sondern organisieren diese. Sie sorgen dafür, dass der Betreute gepflegt und versorgt wird und ein Leben möglichst nach eigenen Vorstellungen sowie Wünschen führen kann.

Sie können ehrenamtlicher Betreuer werden, wenn Sie:

ca. 1 - 3 Stunden in der Woche Zeit für das ehrenamtliche Engagement einrichten können, ein wenig Geduld und Toleranz mitbringen, gerne Besuche machen und zuhören können, etwas Organisationstalent besitzen, keine Scheu vor dem Telefonieren oder Briefeschreiben haben, sich bei Behörden, Heimen oder anderen Einrichtungen für Ihren Betreuten einsetzen können.



Wenn Sie Betreuerin oder Betreuer werden möchten oder weitere Informationen über diese menschliche Aufgabe wünschen, wenden Sie sich bitte an den:

Betreuungsverein Lüneburg e.V.
Auf dem Wüstenort 4 - 5
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 - 78958-0
Fax: 04131 - 78958-29
mail: betreuungsverein-lueneburg@luenecom.de
Internet: www.betreuungsverein-lueneburg.de

Die Sprechzeiten können Sie gerne telefonisch unter der o. a. Telefonnummer oder persönlich im Betreuungsverein Lüneburg e.V. erfragen.



Bei allen Fragen und Problemen bietet der Betreuungsverein Lüneburg e.V. und seine Mitarbeiterinnen Beratung, professionelle Unterstützung sowie regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen für diesen Personenkreis an, der sich ehrenamtlich engagieren möchte.